

Eine für jeden Politiker unentbehrliche Bücherfolge!

Sieben beginnen zu erscheinen:

„Materialien, betreffend die Waffenstillstandsverhandlungen“

Amthlicher Text, autorisierte Ausgabe

Im Auftrage der Deutschen Waffenstillstandskommission („Wako“)

Acht Teile

Die neue Folge der „Materialien“ schließt sich in Form und Ausstattung den jetzt nahezu abgeschlossenen „Materialien, betreffend die Friedensverhandlungen“ an. Zeitlich geht ihr Inhalt naturgemäß den Friedensverhandlungen voraus. Zwischen ihnen und jenen liegen die „Conditions de paix“, die am 7. Mai 1919 der deutschen Friedensdelegation in Versailles übergebenen ursprünglichen Friedensbedingungen.

Die „Materialien, betreffend die Waffenstillstandsverhandlungen“ umfassen den ganzen Verlauf der in Compiègne, Spa, Trier, Luxemburg und Brüssel geführten Verhandlungen, von der Überreichung der feindlichen Bedingungen an bis zum völligen Abschluß der Arbeiten der eigentlichen „Wako“, d. h. bis zu ihrer Verschmelzung mit dem Auswärtigen Amt. Die ersten Hefte enthalten die weltgeschichtlich höchst bedeutsamen und auch für weitere Lesertreise interessanten Niederschriften über die zwischen

Erzberger und Foch

sowie den beiderseitigen Mitarbeitern geführten Verhandlungen über den Waffenstillstand und die verschiedenen Fristverlängerungen. Es folgen in mehreren Heften die Berichte über die Beratungen der Finanz-, Lebensmittel-, Schifffahrts- usw. Kommissionen. Den umfangreichen letzten Band bildet die

offizielle Ausgabe des Schlußberichtes

über die gesamte Tätigkeit der „Wako“ im Laufe ihrer, zwölf Monate umfassenden Wirksamkeit. In der gleichen Form wird dieser Bericht dem **Staatenauschuß** und der **Nationalversammlung** vorgelegt.

Genaueres Inhaltsverzeichnis sowie Angabe der Bezugsbedingungen folgen in Kürze

**Käufer ist jeder politisch Interessierte, besonders
jeder Bezieher unserer „Friedensmaterialien“!**

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. / Charlottenburg